

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung

50. Sitzung
24. März 2025

Beginn: 09.01 Uhr
Schluss: 12:17 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Florian Dörstelmann (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport (SenInnSport) wird durch Herrn Staatssekretär (StS) Hochgrebe vertreten. Ferner sind Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik Meisel (Polizei Berlin) und Herr Landesbranddirektor Dr. Homrighausen (Berliner Feuerwehr) anwesend.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorsitzende gestattet im Einvernehmen mit dem Ausschuss den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 4 der Anordnung der Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 17. März 2023 (Hausordnung).

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Tagesordnung gemäß der Mitteilung zur Einladung vom 21. März 2025 um den darin genannten Punkt

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2282
**Gesetz zur Änderung des Feuerwehrgesetzes und des
Rettungsdienstgesetzes**

[0213](#)
InnSichO

als TOP 3 (neu) zu ergänzen. TOP 3 (alt) wird zu TOP 4 (neu), TOP 4 (alt) wird zu TOP 5 (neu) und TOP 5 (alt) wird zu TOP 6 (neu).

Außerdem beschließt der Ausschuss einvernehmlich, dass die Tagesordnungspunkte 1 und 2 getauscht werden. TOP 1 (alt) wird zu TOP 2 (neu) und TOP 2 (alt) wird zu TOP 1 (neu).

Punkt 1 (neu) der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0207](#)
Evaluation des Bodycameinsatzes – Umsetzung der InnSichO
Empfehlungen der wissenschaftlichen Studie der
Humboldt-Universität zu Berlin
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und
der Fraktion Die Linke)

Auf erneute Einladung des Ausschusses erscheinen die Autorinnen der Studie, Frau Prof. Dr. Kaiser und Frau Prof. Dr. von Steinsdorff von der Humboldt-Universität zu Berlin, um ihre Studie vorzustellen.

Der Besprechungsbedarf zu Punkt 1 der Tagesordnung wurde bereits in der 49. Sitzung, am 17. März 2025 begründet.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr StS Hochgrebe gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Kaiser und Frau Prof. Dr. von Steinsdorff Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, vertagt der Ausschuss des Punkt 1 (neu) der Tagesordnung bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 2 (neu) der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

Herr StS Hochgrebe (SennInnSport) beantwortet gemeinsam mit Frau Dr. Slowik Meisel (Polizei Berlin) und Herrn Landesbranddirektor Dr. Homrighausen die vorab schriftlich eingereichten Fragen. Diese lauten:

- „Einer Pressemitteilung der GdP Berlin vom 17.03.2025 war zu entnehmen, dass die GdP seit Längerem an der Idee zur Effektivierung der Arbeit arbeitet, um den Kernaufgaben nachzukommen – Ein wichtiger Baustein: Das Streichen von Berliner Landesgesetzen, die in den Behörden für bürokratischen Aufwand sorgen, die aber kein Mensch braucht. In diesem Zusammenhang äußert die GdP auch, dass sie das LADG nach wie vor für ein überflüssiges Bürokratiemonster hält. Wie bewertet der Senat das Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG) als sogenanntes „Bürokratiemonster“, insbesondere im Verhältnis des administrativen Mehraufwands zur beabsichtigten Wirkung des Gesetzes?“
(AfD)

- „Welche Chancen und insbesondere welche haushaltspolitischen Spielräume für die zivile Verteidigung Berlins eröffnet die vom Deutschen Bundestag am 18.03.2025 beschlossene Änderung des Grundgesetzes?“
(CDU)
- „Welchen Kürzungsvorgaben für die Aufstellung des kommenden Doppelhaushalts unterliegt die Berliner Feuerwehr und wie sollen diese umgesetzt werden?“
(Die Linke)
- „Stimmt es, dass im Rahmen der Wahlen zur Gesamtfrauenvertretung bekannt wurde, dass Aushänge für eine Kandidatin mit „Bart und Penis“ übermalt wurden und welche Maßnahmen wurden gegen trans- und queerfeindliches Verhalten innerhalb der Polizei unternommen, welches mutmaßlich durch die Deutsche Polizeigewerkschaft forciert wurde, wie der Berichterstattung des Tagesspiegel zu entnehmen ist?“
(Bündnis 90/Die Grünen)
- „Welche Effekte verspricht sich der Senat von den neuen Notfallkategorien, die die Berliner Feuerwehr eingerichtet hat?“
(Die Linke)

Punkt 3 (neu) der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2282

[0213](#)
InnSichO

Gesetz zur Änderung des Feuerwehrgesetzes und des Rettungsdienstgesetzes

Herr StS Hochgrebe (SenInnSport) erläutert die Vorlage – zur Beschlussfassung –.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr StS Hochgrebe (SenInnSport) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke die Annahme der Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/2282 – zu empfehlen. Ferner empfiehlt der Ausschuss einvernehmlich, die Dringlichkeit der Beschlussempfehlung festzustellen. Es ergeht eine entsprechende Dringliche Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 4 (neu) der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 19/1650

[0166](#)
InnSichO
IntGleich(f)

Gesetz zur Aufhebung des Landesantidiskriminierungs- gesetzes (LADG)

Herr Abg. Woldeit (AfD) begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Herr StS Hochgrebe (SenInnSport) nimmt einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Frau Schröder von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/1650 –. Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Integration, Frauen und Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung.

Punkt 5 (neu) der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Aktueller Stand der Verkehrsüberwachung des
Radverkehrs – Konzepte und Kontrollen**
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

[0209](#)
InnSichO

Herr Abg. Herrmann (CDU) und Herr Abg. Matz (SPD) begründen den Besprechungsbedarf zu Punkt 5 (neu) der Tagesordnung.

Herr StS Hochgrebe (SenInnSport) und Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik Meisel (Polizei Berlin) nehmen einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr StS Hochgrebe (SenInnSport) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, schließt der Ausschuss die Besprechung zu Punkt 5 (neu) der Tagesordnung einvernehmlich ab.

Punkt 6 (neu) der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (51.) Sitzung findet am 7. April 2025 um 9.00 Uhr in Raum 311 statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Florian Dörstelmann

Scott Körber